



1: Der VT 11.5 von KM1 ist länger als 4 m (oben). Für 2012 wurden der Glaskasten (98.3 bzw. PtL 2/2) sowie die fünffach gekuppelte BR 45 angekündigt. Die Klappen auf den Domen lassen sich öffnen.



1: Ein filigranes Andreaskreuz zählt zum neuen Zubehörprogramm von KM1.



KM1

1: Neben hochpräzise detaillierten Vorderserienmodellen von bald lieferbaren Lokomotiv- und Wagenmodellen sorgte die sechs Meter lange Vorführanlage für Aufsehen. Der Familienbetrieb aus Lauingen/Donau ist auf dem Weg zum Vollsortimenter. Neben Fahrzeugen sind auch Gebäudemodelle, Digitalzentrale und Gleissortiment samt Drehscheibe sowie Signale im Angebot. Angekündigt ist ein Startset. An dieser Stelle kann nur ein Ausschnitt aus dem Programm Revue passieren.

Messe-Highlight war das über vier Meter lange Fertigungsmuster des angekündigten VT 11.5 aus Messing und Edelstahl. Andreas Krug gelang ein vorbildgetreu kurzer Wagenabstand; selbst in engen Radien bleiben die Übergänge geschlossen. Für faszinierte Blicke sorgten u.a. das Rheingold-Wagenset und die DRG-18.5, die auch als bayerische S 3/6 erscheint. Die als Premiere vorgestellte Baureihe 45 wird 2012 gefertigt. Ebenso als Handmuster präsentierte Andreas Krug den Glaskasten, die 98.3, die auch als PtL 2/2 zu erwarten ist. Das 2 kg schwere Messing- bzw. Edelstahlmodell hat einen Decoder mit Echtsound-Geräuschelektronik und einen synchron getakteten Dynamic Smoke-Rauchentwickler.

Unbedingt nennenswert ist die Kö I, die dank ihres Decoders alles kann, was man von einer Kleinlok erwartet. Sie soll in drei Varianten (DRG und DB Epoche IIIa bzw. IIIb) erscheinen und auch Bestandteil des Start-Sets sein. *fr*



1: Die 18.5 der DRG wird auch als bay. S 3/6 bei KM1 erscheinen.



1: Beispiele für das breite Zubehörprogramm des angehenden Vollsortimenters KM1 sind der Bahnübergang und detaillierte Gebäudemodelle..